Pia Leppänen, Dan Lönnqvist, Sabine Bartetzko, Karita Jungar, Hans-Martin Kiefer, Ulrich Dittmar, Silvia Kantim und Jürgen Schimmel (von links) freuen sich über die gute Partnerschaft zwischen Bünde und der finninschen Stadt Jakobstad. Foto: Julia Birth

Finnische Musiker zu Gast

Besucher aus Jakobstad in Bünde empfangen – Konzerte am Samstag

Bünde (jub). Seit 1968 besteht eine Partnerschaft zwischen der finnischen Stadt Jakobstad und Bünde. Derzeit sind drei Musiker aus Finnland zu Besuch in Ostwestfalen.

»Wir wollen die persönlichen Kontakte stärken«, sagte Sabine Bartetzko (Stadt Bünde), »der Besuch der Musikerist ein guter Anfang«. Die Deutsch-Finnische Gesellschaft Westfalen-Lippe ermöglichte das Zusammentreffen unter der Leitung von Silvia Kantim (Vorsitzende Bereich Bünde). Schon vor zwei Jahren telefonierte sie mit der Sängerin Karita Jungar.

Von Mittwoch bis Sonntag sind nun sowohl Jungar als auch ihre Begleiter Dan Lönnqvist und Pia Leppänen in Bünde. Anlässlich ihres Besuchs sind nun für Samstag zwei Konzerte geplant.

Um 12 Uhr spielt Dan Lönnqvist an der Orgel in der Pauluskirche. Lönnqvist ist Hauptdozent an der »Novia University of Applied Sciences« in Jakobstad und zudem Leiter des Kammerchors. Er besuchte schon viele ausländische Städte und spricht fließend Deutsch. »Ich werde Stücke von deutschen Komponisten wie Bach, Pachelbel und Böhm spielen«, sagte er.

> »Der Besuch ist ein besonderes Ereignis für unsere Stadt.«
>
> Ulrich Dittmar

Auch die Finnin Karita Jungar spricht Deutsch. Sie absolvierte im Sommer 2007 die Opernhochschule in Frankfurt und studierte Kunstlied und Kammermusik. Zusammen mit Pia Leppänen am Klavier singt Jungar am Samstag um 19 Uhr im Konzertsaal der Musikschule. »Ich werde ein paar nordische, aber auch deutsche Lieder singen«, erzählte sie. Jungar arbeitet als Gesanglehrerin an der Universität in Jakobstad. »Ich möchte die Musikausbildung in meiner Stadt erweitern.«

Auch ihre Begleiterin Pia Leppänen studiert zurzeit an der Novia-Universität. Alle drei Musiker finden es sehr wichtig, derartige Partnerschaften zu pflegen. »Ich finde es sehr interessant, zu sehen, wie die Deutschen ihre Musiker voranbringen«, sagte Leppänen. Sie besuchten die Bläserklasse des Freiherr-vom-Stein-Gymnasiums.

Außerdem steht noch eine Orgelbesichtigung in der Pauluskirche an. Heute findet zudem noch ein Konzert in Münster statt.

Um die Partnerschaft aufrechtzuerhalten, sollen in Zukunft auch Besuche in Jakobstad gemacht werden. Dann sind Konzertreisen, aber auch Gruppen- oder Einzelbesuche geplant. »Auch auf Schulebene wollen wir versuchen, einen Austausch oder ähnliches zwischen dem Freiherr-vom-Stein-Gymnasium und der Partnerstadt zu machen«, sagte Ulrich Dittmar, Leiter der Musikschule Bünde. Der letzte Besuch in Jakobstad liege zehn Jahre zurück und somit sei das jetzige Treffen ein ganz besonderes Ereignis.